



Platanenstr. 9, 06114 Halle (Saale), Tel.: 03 45 / 2 26 71 00, Fax: 03 45 / 2 26 71 01

Halle (Saale), den 16. April 2019

Mit der Bitte um Veröffentlichung und Weiterleitung an Interessierte

Online-Beratung der Mobilen Beratung für Opfer rechter Gewalt gestartet „Mit dem Angebot einer Online-Beratung können wir Betroffenen rechter Gewalt einen zusätzlichen niedrigschwelligen Zugang zu Beratung ermöglichen“

Seit heute können Betroffene rechter und rassistischer Gewalt unter <https://mobile-opferberatung.beranet.info> unser neues Online-Beratungsangebot nutzen und mit uns in Deutsch und Englisch mailen oder live chatten. Der Vorteil: Ratsuchende können sich jederzeit und bei Gelegenheit – von zu Hause aus, unterwegs mit Handy, Pad oder Laptop ebenso wie im Internetcafé – ihre Fragen, Befürchtungen oder Ideen von der Seele schreiben. Sie können davon ausgehen, dass sie eine zeitnahe Antwort erhalten oder schnell mit uns auch live dazu chatten können. Dabei können Hilfesuchende anonym bleiben und selbst entscheiden, ob und wie die Kommunikation weitergehen soll oder welche Art der Unterstützung benötigt und angefragt wird.

Viele Betroffene rechter und rassistischer Gewalt werden auch im Alltag strukturell benachteiligt und ausgegrenzt, weshalb ihnen bestehende Unterstützungsstrukturen und -möglichkeiten oft nicht bekannt sind. Zugleich ist ein großer Teil von ihnen im digitalen Zeitalter aufgewachsen, E-Mails, Internet, Handys oder Instant Messaging sind selbstverständliche und integrale Bestandteile ihres Lebens: „Mit der Online-Beratung wollen wir einem weiteren Kreis von Betroffenen rechter Gewalt einen eigenständigen, niedrigschwelligen Zugang zu professioneller Hilfe ermöglichen“, so eine Sprecherin der Mobilen Opferberatung.

Darüber hinaus können sich auch Angehörige und Freund*innen von Betroffenen oder Zeug*innen sowie Multiplikator*innen – etwa Mitarbeiter*innen von Beratungsstellen, Lehrer*innen, ehrenamtlich Engagierte und weitere Personen und Initiativen – über die Online-Beratung an uns wenden, wenn im Zusammenhang mit rechter Gewalt ein Beratungsbedarf besteht. Für die Online-Beratung stehen zwei erfahrene Beraterinnen mit einem aktuellen Kontingent von jeweils zehn Wochenstunden zur Verfügung. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie sowie unseres Trägervereins Miteinander e.V.

E-Mail-Anfragen werden innerhalb von zwei Werktagen beantwortet. Zudem bieten wir regelmäßige Termine für Einzel- sowie offene Sprechstunden im Gruppenchat sowie bedarfsangepasste thematische Gruppen- und Expert*innenchats an. Wenn die angegebenen Zeiten nicht passen, können Wunschtermine angefragt werden. In einem FAQ-Bereich sind zur ersten Orientierung viele Antworten auf häufig auftretende Fragen zu unserem Angebot zu finden.

Die Online-Beratung ist damit eine wichtige Ergänzung des bisherigen Angebots der Mobilen Opferberatung in Trägerschaft von Miteinander e.V., die seit 2001 parteilich, vertraulich und auf Wunsch auch anonym Betroffene rechter Gewalt, deren soziales Umfeld sowie Zeug*innen berät und unterstützt – sowohl in den drei Anlaufstellen in Salzwedel, Magdeburg und Halle (Saale) als auch aufsuchend vor Ort. So können Ratsuchende jetzt je nach Bedarf entscheiden, ob sie die Online-Beratung lediglich als Erstkontakt nutzen und in der Folge auch Face-to-face beraten oder begleitet werden wollen oder ob sie den schriftlichen, zeitlich flexibleren Kontakt der persönlichen Kommunikation dauerhaft vorziehen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützten, unser Angebot entsprechend bekannt zu machen. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern unter 0175 / 1 62 27 12 zur Verfügung.